

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	14.10.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wasserspar- und Regenwassermanagementkonzept

Betroffene Produktgruppe

11.13.04 Wasser und Wasserbau

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

AfUK, 15.01.2025, TOP 4.3, Drucksache 9404/2020-2025; Rat der Stadt Bielefeld, 06.02.2025, Beschluss des Wasserversorgungskonzeptes 2024 (Drucksache 8430/2020-2025)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt das Wasserspar- und Regenwassermanagementkonzept. Die Verwaltung wird beauftragt das Wasser- und Regenwassermanagementkonzept als eine Anwendungshilfe zu nutzen und im Rahmen von Planungen darauf Bezug zu nehmen.

Begründung:

Mit dem Beschluss des Wasserversorgungskonzeptes 2024 (WVK) wurde die Verwaltung in der Sitzung des AfUK am 15.01.2025 beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB) ein Wasserspar- und Regenwassermanagementkonzept zu erarbeiten. Ziel ist es, Möglichkeiten zur Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs aufzuzeigen, die Nutzung von Regen- und Grauwasser zu fördern und die Grundwasserneubildung zu stärken. Darüber hinaus sollten die IHK Ostwestfalen sowie Vertreter der Landwirtschaft in die Erarbeitung eingebunden und eine Trinkwasserampel entwickelt werden.

Das vorliegende Wassersparkonzept umfasst Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs für private Haushalte sowie für die Landwirtschaft, Gewerbe und die Industrie. Die Maßnahmensteckbriefe wurden mit Vertretern der IHK und der Landwirtschaftskammer abgestimmt. Praxisbeispiele sowie Informationen zu bestehenden Förderprogrammen sollen Anreize für eine nachhaltige Wassernutzung schaffen. Ergänzend wurde eine Trinkwasserampel konzipiert und eingeführt, die in Zeiten erhöhter Belastung der Wasserversorgung als Informations- und Orientierungshilfe dient und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser beitragen soll.

Beigeordneter

Martin Adamski

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

